



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 222/20

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Gabriele Barnert
Timo Schuhmacher

Datum:

30.06.2020

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	16.07.2020	ÖFFENTLICH
Betreff:	Friedrich-von-Keller-Schule, Schwarzwaldstraße 2 Zurückstellen des Baus eines zweiten Aufzugs	
Bezug SEK:	MP 09 - Bildung und Betreuung, SZ 07, OZ 07 / 02; MP 7 - Grün in der Stadt / SZ 03 / OZ 03	
Bezug:	Vorl.-Nr. 262/19 Mitteilungsvorlage/Beschluss zum Einbau eines 2.Aufzugs Vorl.-Nr. 376/17 Entwurfs- und Baubeschluss	
Anlagen:	Übersichtspläne mit Darstellung der geplanten Aufzüge	

Beschlussvorschlag:

Der Einbau eines zweiten Aufzugs wird zurückgestellt. Die Beschlusssumme reduziert sich von 16,828 Mio. EUR auf 16,638 Mio. EUR.

Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat hatte am 22.11.2017 den Projektbeschluss für den Ausbau der Friedrich-von-Keller-Schule in Höhe von 16,638 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 376/17).

Im Zuge der Planung wurde auf den Einbau eines 2. Aufzuges zur Anbindung der Geschossebene 2 wegen der hohen Investitionskosten und der baulichen Eingriffe in den Bestand sowie der Folgekosten aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet.

Die geschossweise Raumbelagung wurde während der Planungsphase intensiv mit dem Fachbereich Bildung und Familie und der Schulleitung beraten. Da mit Ausnahme von 5 der 14 Klassenzimmer und eines Kursraumes in Ebene 2 alle anderen Schulräume mit dem vorhandenen Aufzug erreicht werden können, ist sicher gestellt, dass jedes Kind aufgenommen werden kann. Durch die Gestaltung des Stundenplans und der Raumbelagung kann der Unterricht und die Schulkindbetreuung vollumfänglich für jedes Kind dargestellt werden.

Die Sanierungsplanung wurde vom Bürgerbüro Bauen - ohne zweiten Aufzug - wie beschrieben genehmigt und im August 2018 mit dem 1. Bauabschnitt der Baumaßnahme begonnen.

Am 23.07.2019 wurde der Einbau eines zweiten Aufzugs mit zusätzlich 190.000 EUR durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften beschlossen (s. Vorl.-Nr. 262/19).

In der aktuellen Planung wurde der Platzbedarf zum Einbau des zweiten Aufzugs in den Ebenen 1 und 2 berücksichtigt. Die beiden Flächen können wieder als Putzmittelraum (Ebene 2) und Lehrmittelraum (Ebene 1) genutzt werden.

Finanzierung

Wegen der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden laufende Projekte bezüglich Einsparmöglichkeiten untersucht. Da der zweite Aufzug aus schulorganisatorischen Gründen entbehrlich ist, wurde im Rahmen der verwaltungsinternen Bauinvestitionsbesprechung am 20.05.2020 entschieden, den Einbau des zweiten Aufzugs zurück zu stellen.

Zusätzlich zur Einsparung der Investitionskosten von 190.000 EUR entfallen auch zukünftige Betriebskosten in Form von jährlichen Wartungen und TÜV-Kontrollen.

Diese jährlichen Unterhaltskosten betragen ca. 2.500 EUR Brutto, zuzüglich ca. 500 - 2.000 EUR für Kleinreparaturen. Bei größeren Schäden oder Defekten an komplexeren Bauteilen sind höhere Reparaturkosten anzusetzen.

Termine

Der 1. Bauabschnitt ist nahezu fertig gestellt. In den Sommerferien 2020 wird das Ausweichquartier für den 2. Bauabschnitt auf dem unteren Schulhof bezogen. Das Ausweichquartier wird nach der Sommerpause in Betrieb genommen. Die Gesamtfertigstellung ist im September 2021 vorgesehen.

Unterschriften:

gez. Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?			INVESTIV	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: Minderkosten -190.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 211001		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		-		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000		
Investitionsmaßnahmen		A211001110		
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	721100111017

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, FB14, FB20, FB 48, FB 60



LUDWIGSBURG

NOTIZEN